

## B e s c h l u ß

der

Bundesversammlung, betreffend die Kompetenz in der Regreß-  
klage der Gemeinde Thunstetten.

(Vom 22. Dezember 1860.)

---

Die Bundesversammlung  
der schweizerischen Eidgenossenschaft,

in vereinigter Sitzung der beiden Räte nach Art. 80 der Bundes-  
verfassung;

nach Einsicht eines Gesuches des Gemeinderathes von Thunstetten,  
Kantons Bern, vom 10. Dezember 1860, betreffend den Gerichtsstand  
für eine gegen den Bundesrath, Namens der Eidgenossenschaft, anzu-  
hebenden Regreßklage;

nach Einsicht des dahierigen Berichtes des Bundesrathes vom 14.  
Dezember 1860;

in Anwendung von Artikel 1 und 6 des Bundesgesetzes, betreffend  
den Gerichtsstand in Zivilklagen, vom 22. November 1850,

beschließt:

In der Rechtsache des Gemeinderathes von Thunstetten gegen den  
Bundesrath wird das Bundesgericht als kompetent erklärt.

Also beschlossen von der schweizerischen Bundesversammlung,

Bern, den 22. Dezember 1860.

Der Präsident: **C. Dapples.**

Der Protokollführer: **Schies.**

---

## **Beschluß der Bundesverfassung, betreffend die Kompetenz in der Regreßklage der Gemeinde Thunstetten. (Vom 22. Dezember 1860.)**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1861
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	05
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	26.01.1861
Date	
Data	
Seite	117-117
Page	
Pagina	
Ref. No	10 003 285

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.